

Schulweg

Ignaz-Demeter-Schule

Albstadt-Lautlingen



Allgemeine Hinweise zum Schulweg und für Eltern von Schulanfängern

Wichtigster Beitrag zur Sicherheit Ihres Kindes ist das praktische Training des Schulweges

- Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bereits einige Zeit vor dem ersten Schultag den Schulweg in beiden Richtungen mehrmals ab. Wählen Sie dabei nicht den kürzesten Weg, sondern den gefahrlosesten - den Weg, bei dem man die Straße an Fußgängerampeln oder Zebrastreifen oder jedenfalls an übersichtlichen Stellen queren kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind genügend Abstand zur Fahrbahn hält und nicht auf dem Bordstein balanciert.
- Bei Straßen ohne Gehweg sollte am linken Fahrbahnrand gegangen werden, damit entgegenkommende Fahrzeuge rechtzeitig erkannt werden können.
- Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich verhalten soll, wenn der Gehweg durch parkende Fahrzeuge oder Mülltonnen blockiert ist und es deshalb auf die Fahrbahn ausweichen muss.
- Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass man von Fahrzeugen - und ganz besonders von Bussen und Lkw - viel Abstand halten muss. Die Fahrer können Fußgänger an vielen Stellen rund um das Fahrzeug nicht sehen (sog. „Tote Winkel“).

Fahrbahnüberquerung

- Wenn eine Straße ohne Fußgängerquerungshilfe (d.h. ohne Zebrastreifen oder Mittelinsel oder Ampel) überquert werden muss, sollte dies grundsätzlich an Kreuzungen und Einmündungen geschehen und nicht an Streckenabschnitten dazwischen.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man vorsichtig an die Bordsteinkante herantritt, dass man am Bordstein („Stopstein“) in ca. 20 cm Abstand zur Fahrbahn stehen bleibt.
- Üben Sie mit Ihrem Kind wohin man den Blick richtet (erst nach links, dann nach rechts und danach nochmals nach links) und wie man die Fahrbahn überquert - nämlich flott und auf geradem Weg und mit Blickkontakt zu herankommenden Autofahrern.

- An Einmündungen und Grundstückseinfahrten ist die Sicht oft durch Mauern, Hauskanten oder Sträucher versperrt.
 Klären Sie Ihr Kind über diese Gefahrensituationen auf und zeigen Sie ihm, dass man hier sehr vorsichtig sein muss.

Fahrbahnüberquerung am Fußgängerüberweg

- Auch auf dem Zebrastreifen gilt: Vor dem Überqueren der Straße nach links und rechts und danach nochmals nach links schauen und erst losgehen, wenn ein ankommendes Auto angehalten hat!

Fahrbahnüberquerung an einer Ampel mit Fußgängersignal

- Mit dem Umschalten des Fußgängersignals von „Grün“ auf „Rot“ beginnt die sogenannte „Räumzeit“ (Schutzzeit). D.h. Fußgänger, die sich zu dieser Zeit noch auf dem Überweg befinden, können die Fahrbahn noch sicher und gefahrlos überqueren.
 Deshalb gilt: Nicht an den Ausgangspunkt zurücklaufen, sondern zügig zur anderen Fahrbahnseite gehen!
 Bei breiten Straßen mit Signalgeber auf der Mittelinsel dort die nächste Grünphase abwarten.

Gleichzeitig ist es außerordentlich wichtig, dass Sie Ihrem Kind die Verkehrszusammenhänge bewusstmachen:

- Wie unglaublich schnell ein Auto, das noch weit entfernt scheint, herangekommen ist; welch lange Strecke ein Auto beim Bremsen braucht, ehe es zum Stillstand kommt; auch dass ein Autofahrer ein einzelnes Kind vielleicht gar nicht bemerkt, weil er so viel anderes beachten muss.

Wiederholen Sie immer wieder die wichtigsten Regeln:

- Niemals zwischen geparkten Autos auf die Fahrbahn treten!
- Niemals einfach über die Fahrbahn laufen, weil auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite jemand ruft oder winkt!
- Niemals bei Rot die Straße queren!
- Nach einigen solcher Schulwegübungen sollte dann umgekehrt Ihr Kind Mutter oder Vater "führen", um so die selbstständige Bewältigung seines Schulweges zu lernen.
- Gut und wertvoll ist es, die ersten Alleingänge des Kindes zur Schule unerkannt aus der Entfernung zu beobachten. So können Sie sehen, ob sich Ihr Kind auf seinem Schulweg richtig verhält oder ob Sie das Schulwegtraining nochmals wiederholen müssen.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren bzw. von der Schule abholen:

- Befördern Sie Ihre Kinder niemals ohne korrekte Sicherung im Kindersitz oder Sitzkissen, auch nicht auf kurzen Strecken!
(Rückhaltesystem mit ECE-Prüfzeichen 44/03 oder 44/04.)
- Halten Sie so an, dass Ihr Kind zum Gehweg hin aussteigen / einsteigen kann und die Straße nicht queren muss!
- Im Bereich der Schule sollten Sie sich eine Stelle zum Anhalten bzw. Ein- und Aussteigen suchen, die möglichst abseits der Laufwege der Schüler von und zur Schule bzw. von und zum Bus liegt.

Wichtig

- Helle, gut sichtbare Kleidung mit leuchtenden Farben, reflektierenden Streifen sowie Schultaschen mit Reflektoren erhöhen die Erkennbarkeit und damit die Sicherheit Ihres Kindes.
- Achten Sie darauf, dass gerade die Erstklässler die zu Schuljahresbeginn verteilten Warnwesten tragen. In der dunklen Jahreszeit kommt dem eine besondere Bedeutung zu.
- Ihr Kind sollte erst nach Ablegen der Fahrradprüfung in der Jugendverkehrsschule mit dem Fahrrad zur Schule fahren.
Grundsätzlich sind dann bis zum Alter von 10 Jahren Gehwege zu benutzen.
- Um Grundschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr spielerisch näher zu bringen, empfiehlt sich ein Besuch des Internet-Auftritts der Aktion „Gib Acht im Verkehr“ (www.gib-acht-im-verkehr.de).

Verkehrssituation in Lautlingen

Wie bereits ausführlich in der Presse informiert, werden im Bereich B 463 Laufen/Lautlingen umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt, die ca. 1 ½ Jahre in Anspruch nehmen und auch Auswirkungen auf die Verkehrsführung im Ortsteil Lautlingen haben.

Die Bauarbeiten haben am 16.08.2024 mit einer halbseitigen Sperrung der Bundesstraße westlich von Laufen und Umleitung des Verkehrs der B 463 in Fahrtrichtung Balingen über Lautlingen Hörstraße – Margrethausen – Pfeffingen – Zillhausen etc. begonnen.

Voraussichtlich ab Mitte Oktober 2024 wird der Laufener Tunnel gesperrt und damit der Verkehr der B 463 durch den Stadtteil Laufen umgeleitet.

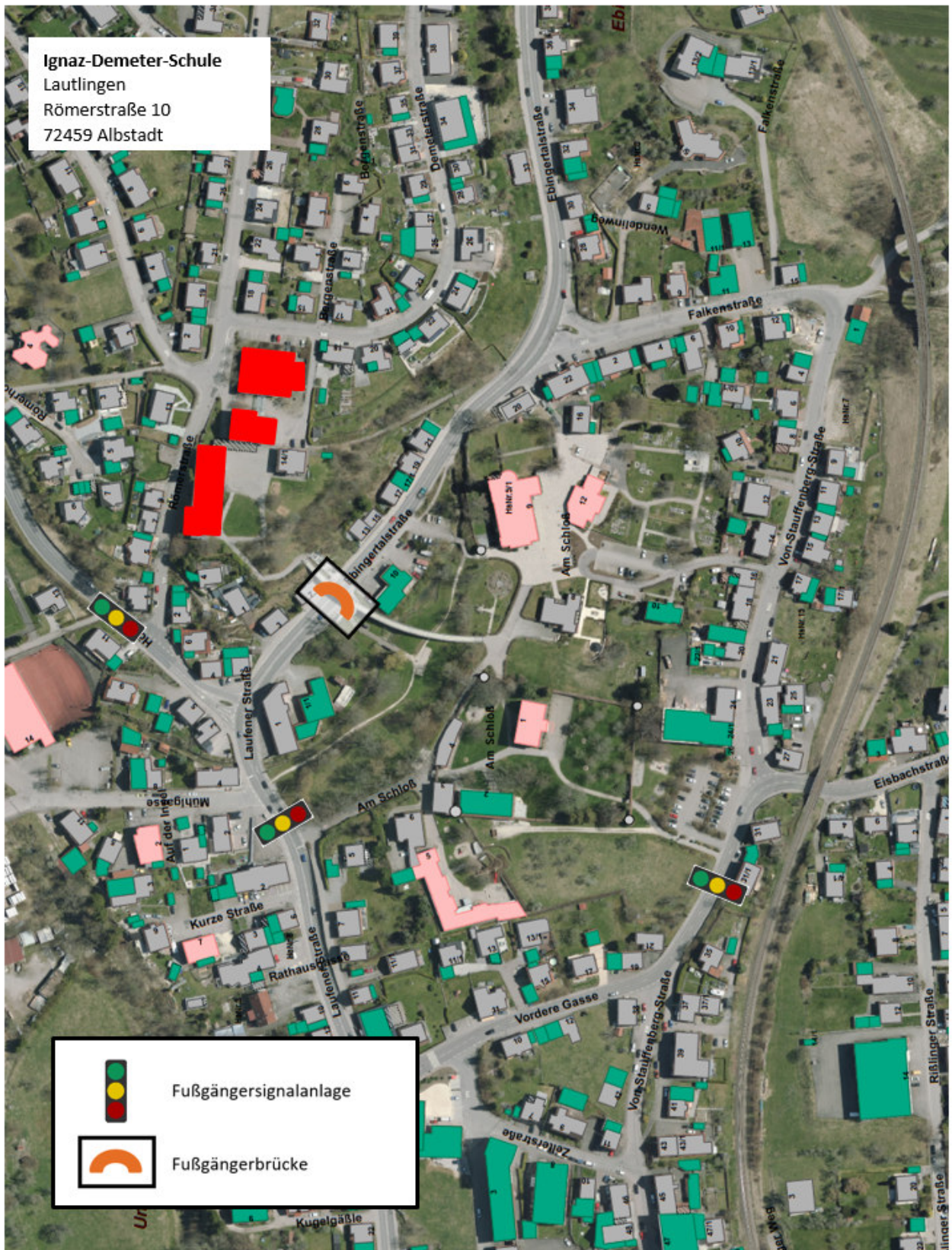
Für März 2025 ist zusätzlich zur Tunnelsperrung der Bau der Behelfsbrücke westlich Laufens vorgesehen.

Ab diesem Zeitpunkt muss der Verkehr auf der Bundesstraße in Richtung Balingen erneut über Lautlingen Hörstraße – Margrethausen – Pfeffingen, – Zillhausen etc. umgeleitet werden; der Verkehr in Richtung Sigmaringen wird weiterhin durch Laufen geführt.

Für April 2025 ist eine 3-wöchige Vollsperrung der Bundesstraße und Umleitung beider Fahrtrichtungen über Margrethausen – Pfeffingen – Zillhausen etc. vorgesehen.

Im Einzelnen empfiehlt die Stadtverwaltung Albstadt im Stadtteil Lautlingen nachfolgende Schulwege:

Schulwegeplan



Erläuterungen zum Schulwegeplan

Die Ignaz-Demeter-Schule befindet sich in der Römerstraße und ist für die Kinder, die auf der nördlichen Seite der Ebingentalstraße wohnen sowie für die Schüler aus den Bereichen Eisental/Römerstraße und Umgebung über die dortigen Wohnstraßen erreichbar.

Die Schulkinder aus dem südwestlichen Bereich Lautlings (d.h. südliche Seite Laufener Straße und oberhalb liegende Wohngebiete sowie Vordere Gasse und Umgebung) sollten die Gehwege Vordere Gasse/Von-Stauffenberg-Straße nutzen und ihren Schulweg über Schloßhof/Fußgängerbrücke zur Schule fortsetzen. Die auf diesem Weg möglicherweise erforderliche Querung der Von-Stauffenberg-Straße (Kreisstraße nach Meßstetten) sollte ausschließlich mit Hilfe der Fußgängersignalanlage in Höhe Schloßparkplatz erfolgen.

Die Schüler aus den nordwestlichen Bereichen Lautlings (d.h. nördliche Seite Laufener Straße und anschließende Straßen) gehen über den nördlichen Gehweg der Laufener Straße bis zur Mühlgasse und setzen ihren Schulweg dann nicht entlang der Bundesstraße, sondern über die Mühlgasse und den Verbindungsweg zur Hörstraße fort und queren die Hörstraße mit Hilfe der dortigen Fußgängersignalanlage.

Wir bitten die Eltern der Kinder, die diesen Schulweg nutzen müssen, ihre Kinder ausdrücklich dazu anzuhalten, dass sie die starke befahrene Umleitungsstrecke Hörstraße ausschließlich mit Hilfe der dortigen Fußgängersignalanlage queren.

Auf dem Weg von der Schule zum Sportunterricht und zurück zur Schule werden die Schüler von einer Lehrkraft begleitet, die dafür sorgt, dass die Hörstraße mit Hilfe der dortigen Fußgängersignalanlage sicher gequert wird.

Kinder, die aus den Bereichen östliche Tierberger Straße (Kreisstraße nach Meßstetten), Siedlerstraße u. Umgebung zur Schule gehen, sollten über den Gehweg Tierberger Straße zur östlichen Von-Stauffenberg-Straße gehen, die Von-Stauffenberg-Straße in Höhe Weg zum Schloss/zum Friedhof überqueren und ihren Schulweg über den Vorplatz Kirche zur Fußgängerbrücke über die B 463 und zur Schule fortsetzen.

Die Kinder aus den Wohngebieten westlich der Tierberger-Str. gehen über den westlichen Gehweg der Tierberger Straße bis zur Fußgängersignalanlage in Höhe Parkplatz beim Schloss, queren dort die Kreisstraße mit Hilfe dieser Fußgängersignalanlage und setzen ihren Schulweg über den Schlosspark und die Fußgängerbrücke über die B 463 bis zur Schule fort.

Abschließend noch eine dringende Bitte an die Eltern:

Um die Kinder nicht durch parkende bzw. zu- und abfahrende Fahrzeuge vor der Schule zu gefährden, sollten Eltern, die ihr Kind zur Schule bringen oder von der Schule abholen, auf den Parkplätzen vor dem Evang. Gemeindezentrum halten oder kurz parken und ihr Kind über die von dort direkt zur Schule führende Treppe abholen.